

Pressemitteilung

Vertiv ernennt Michael Resha zum Leiter des Bereichs „Global Manufacturing and Operational Excellence“

Resha soll die nächste Phase der Operational-Excellence-Initiative von Vertiv vorantreiben, da KI und Hochleistungsrechner die weltweite Nachfrage nach kritischer digitaler Infrastruktur ankurbeln. Er tritt die Nachfolge von Anders Karlborg an, der eine neue Position als Leiter für Sonderprojekte übernimmt und für einen reibungslosen Übergang sorgen wird.

München, 08. Oktober 2026 – Vertiv Holdings Co. (NYSE: VRT), ein weltweit führender Anbieter für kritische digitale Infrastrukturen, gibt bekannt, dass Michael Resha mit sofortiger Wirkung als Executive Vice President für Fertigung, Logistik und Operational Excellence in das Unternehmen eingetreten ist. Resha tritt die Nachfolge von Anders Karlborg an, der eine neue Rolle als Leiter für Sonderprojekte übernimmt und dabei einen reibungslosen Führungswechsel unterstützt.

Resha berichtet an Vertiv-CEO Giordano Albertazzi und wird Mitglied der Geschäftsleitung. Er leitet die globale Organisation für Fertigung, Logistik und Operational Excellence bei Vertiv und ist dort verantwortlich für den Ausbau der weltweiten Fertigungsaktivitäten, die Erweiterung der Kapazitäten, die Optimierung des Kapitaleinsatzes sowie die Ausrichtung der operativen Umsetzung auf die langfristige Wachstumsstrategie von Vertiv. Resha wird zudem die Einführung und Umsetzung des Vertiv Operating System (VOS) weiter vorantreiben.

„Unsere Fähigkeit, eine beispiellose Nachfrage in außergewöhnliche Kundenergebnisse umzusetzen, hängt davon ab, dass wir unsere globalen Abläufe im Zuge unseres Wachstums kontinuierlich weiterentwickeln“, sagt Albertazzi. „Michael bringt umfassende Erfahrung in der Leitung großer, multinationaler Fertigungsnetzwerke mit und ist versiert darin, operative, technische und Lieferkettenkapazitäten aufeinander abzustimmen, um das Wachstum zu unterstützen. Da die Nachfrage nach kritischer digitaler Infrastruktur weltweit weiter zunimmt, wird er eine wichtige Rolle dabei spielen, unseren Weg zur operativen Exzellenz voranzutreiben, das Vertiv Operating System weiter einzuführen und dazu beizutragen, dass das Unternehmen gut positioniert ist, um die bedeutenden Chancen der Zukunft zu nutzen.“

Resha wechselt von Stellantis zu Vertiv, wo er zuletzt als Senior Vice President und Global Head of Injection and Stamping tätig war und den Betrieb in Nordamerika, dem erweiterten Europa, dem Nahen Osten, Afrika und im asiatisch-pazifischen Raum leitete. Zuvor leitete er die nordamerikanischen Produktionsaktivitäten von Stellantis in den USA, Kanada und Mexiko. Zu Beginn seiner Karriere hatte Resha Führungspositionen im Produktionsbereich bei Fiat Chrysler Automobiles, Gestamp Automoción, Volkswagen, Kia Motors und Mercedes-Benz inne. Seine Erfahrung umfasst globale Betriebsabläufe, Kapitalinvestitionen, operative Verbesserungen und Führungskräfteentwicklung.

„Die globale Fertigungsorganisation von Vertiv ist entscheidend, um die wachsende Kundennachfrage nach der Infrastruktur zu befriedigen, die die digitale Welt von heute antreibt und ermöglicht“, sagt Resha. „Ich freue mich darauf, mit Teams auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten, um unseren Weg zur operativen Exzellenz weiter voranzutreiben, in unsere Mitarbeiter zu investieren und unsere globalen Kapazitäten auszubauen, um

das weitere Wachstum von Vertiv zu unterstützen, während wir unseren Kunden außergewöhnliche Ergebnisse liefern.“

Karlborg gibt seine derzeitige Position als Executive Vice President für Fertigung, Logistik und Operational Excellence ab. In seiner neuen Funktion als Leiter für Sonderprojekte (Special Operations Projects Leader) wird er den Führungswechsel unterstützen und an Albertazzi berichten.

„Anders hat eine wesentliche Rolle bei der Stärkung der globalen Geschäftstätigkeit von Vertiv in einer Zeit rasanten Wachstums und zunehmender Komplexität gespielt“, sagte Albertazzi. „Sein tiefgreifendes Verständnis unserer Produktionspräsenz und seine Fähigkeit, unter Druck Ergebnisse zu liefern, haben die Umsetzung, die Qualität und die kontinuierliche Verbesserung im gesamten Unternehmen gestärkt. Ich habe sein Urteilsvermögen, sein Engagement und seine partnerschaftliche Zusammenarbeit während unserer achtjährigen Zusammenarbeit sehr geschätzt. Er hat Vertiv nachhaltig geprägt.“

Resha hat einen Bachelor of Science in Bauingenieurwesen von der University of Alabama. Darüber hinaus hat er Führungskräfteprogramme an der EGADE Business School und der Fudan-Universität absolviert.

Weitere Informationen zum Portfolio von Vertiv an Produkten für das Energie- und Wärmemanagement, Infrastrukturlösungen, IT-Systemen und Dienstleistungen für kritische digitale Anwendungen finden Sie unter [Vertiv.com](https://www.vertiv.com).

###

Über Vertiv

Vertiv (NYSE: VRT) bringt Hardware, Software, Analytics und Services zusammen, damit Applikationen bei Kunden kontinuierlich laufen, optimal performen und sich mit den Geschäftsanforderungen weiterentwickeln. Vertiv löst die wichtigsten Herausforderungen, denen Rechenzentren, Kommunikationsnetzwerke sowie kommerzielle und industrielle Anlagen ausgesetzt sind mit seinem Portfolio von Strom-, Kühlungs- und IT-Infrastrukturlösungen und Services, das Netzwerke von Cloud- bis Edge-Computing abdeckt. Vertiv ist in mehr als 130 Ländern weltweit tätig. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Westerville, Ohio. Weitere Informationen und die aktuellsten Neuigkeiten und Inhalte von Vertiv finden Sie unter [Vertiv.com](https://www.vertiv.com).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995, Abschnitt 27 des Securities Act und Abschnitt 21E des Securities Exchange Act. Diese Aussagen stellen lediglich eine Prognose dar. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von den Aussagen abweichen, die in dieser zukunftsgerichteten Aussage enthalten sind. Die Leser werden auf die bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen von Vertiv verwiesen, darunter der jüngste Jahresbericht auf Formblatt 10-K und alle nachfolgenden Quartalsberichte auf Formblatt 10-Q. Darin werden diese und andere wichtige Risikofaktoren im Zusammenhang mit Vertiv und dessen Geschäftstätigkeit erörtert. Vertiv ist nicht verpflichtet, seine zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, und lehnt diese Verpflichtung ausdrücklich ab.

Kontakt

Sascha Hommer
PR Director IT

riba:businesstalk



T +49 (0)261-963 757-24

E shommer@riba.eu